



Sammlung Theaterzettel

Graf Esser

Laube, Heinrich

1893-06-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 3. Juni 1893.

Erste Volksvorstellung.

Gras Esser.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England		Frl. v. Rothenberg.
Graf Esser		Herr * Tietsch.
Lord Burleigh,	Staatssekretäre	Herr Schreiner.
Lord Nottingham,		Herr Jacobi.
Sir Walter Raleigh,		Herr Stury.
Graf Southampton		Frl. Clair.
Lady Nottingham,	Hofdamen der Königin	Frl. Wittels.
Gräfin Rutland,		Herr Bauer.
Sir James Ralph		Herr Bösch.
Charles North		Herr Homann.
Cuff, Sekretär		Herr Eichrodt.
Jonathan, Haushofmeister	bei Esser	Herr Moser.
Kobjay, Diener		Frl. De Lant II.
Page der Königin		Frl. De Lant I.
Mary, Hofe der Gräfin Rutland		
Ein Offizier des Towers		

* * * Graf Esser: . . . Herr Cruft vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gast.
Cavaliere. Pagen. Thürsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.
Ein Schließer des Towers. Der Henter. Bürger von London.
Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Logenplätze:		In den Logen 3. Rang:	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz		M. 1.— per Platz.
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "		
In der Reserveloge 3. Rang	1.— " "		
In den Parterrelögen	2.— " "		
In den Logen 1. Rang	2.— " "		
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		

Unnummerierte Plätze:	
Sitzplatz im Parquet	1.20 " "
Parterre	— .70 " "
Prosceniumsloge 3. Rang	— .70 " "
In der Gallerieloge	— .40 " "
Gallerie	— .20 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalizug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht	$\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.		

Sonntag, den 4. Juni 1893. 94. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten und einem Vorspiel. Musik von Victor E. Kessler.

Anfang halb 7 Uhr.